

ANFRAGE von Beatrix Frey-Eigenmann (FDP, Meilen)

betreffend Was ist dran an den Vorwürfen des REGA-CEO?

In der jüngsten Ausgabe (11/2020) des Gönnermagazins der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) macht der CEO der Rega, Herr Ernst Kohler, den Kantonen Zürich und Aargau heftige Vorwürfe, sie würden mit ihren Notrufzentralen die Gesundheit von Patientinnen und Patienten gefährden und unnötigerweise Steuergelder verwenden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wen hat der Regierungsrat mit der Koordination der Luftrettung im Kanton Zürich beauftragt?
2. Was ist vom Vorwurf zu halten, Schutz und Rettung Zürich würde seit einigen Jahren die zentrale Koordination der Luftrettung durch die Rega infrage stellen?
3. Was ist von der Aussage von Herrn Ernst Kohler zu halten, dass die Aktivität von Schutz und Rettung Zürich im Zusammenhang mit der Notrufzentrale und der Luftrettung die Gesundheit der Patientinnen und Patienten gefährden würden?
4. Inwieweit stimmt es, dass – so der Rega-CEO – im Kanton Zürich mit Steuergeldern unnötigerweise teure Parallelstrukturen aufgebaut werden?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat die Bedeutung und die Vor- und Nachteile für Patientinnen und Patienten durch die im Kanton Zürich geltende Disposition der bodengebundenen Rettungsmittel (First Responder, Rettungswagen und Notarzt) und der Luftrettung aus einer Hand?

Beatrix Frey-Eigenmann